

Mit dieser Methode können die Kinder den mathematischen Fachwortschatz spielerisch trainieren, während sie die Grundrechenarten üben. Unabhängig vom jeweiligen Sprachstand rechnen alle Kinder mit und unterstützen sich gegenseitig sprachlich.



Rechenfertigkeit und mathematischen Fachwortschatz kollaborativ üben



10–15 Minuten



Marktplatzkärtchen (evtl. Kopiervorlage, vgl. S. 5)

Durchführung:

- Jedes Kind bekommt ein Marktplatzkärtchen.
- Es liest seine Aufgabe und überprüft die Lösung.
- Nun bewegen sich die Kinder frei im Raum.
- Jedes Kind sucht sich einen Partner.
- Partner A liest seine Aufgabe vor und Partner B löst diese. Partner A kontrolliert anhand der Lösung auf seinem Kärtchen (grau unterlegt), ob Partner B richtig geantwortet hat.
- Nun werden die Rollen getauscht.
- Sind beide Aufgaben gelöst, tauschen die Partner ihre Kärtchen und suchen sich einen neuen Partner.

Aufgabenbeispiele:

- Kinder einer 2. Klasse lösen Sachaufgaben. Um die Rechenoperationen, die dafür notwendig sind, im Vorfeld zu üben, werden auf dem Marktplatz Rechnungen bearbeitet, die beim Lösen der Sachsituationen hilfreich sind.
- In der 3. Klasse ist der Zahlenraum bis 100 bereits eingeführt und die Kinder rechnen im Zahlenraum (ZE+/-ZE). Gemeinsam werden einige Aufgaben mithilfe des Zahlenstrahls gerechnet und mögliche Rechenwege besprochen. Nun rechnen die Kinder auf dem Marktplatz und wenden Rechenstrategien an.
- Das Rechnen im Zahlenraum bis 1 000 wird Anfang der 4. Klasse wiederholt. Hierfür rechnen die Kinder auf dem Marktplatz Aufgaben in diesem Zahlenraum. Orientieren sie sich sicher im Zahlenraum, wird er sukzessiv erweitert.

Hinweise / Stolperstellen:

- An dieser Übung können auch Sprachanfänger teilnehmen, indem sie in ihrer Sprache rechnen und ggf. das Ergebnis auf einen Zettel schreiben. Der genaue Wortlaut der jeweiligen Operation kann abgelesen werden und DaM-Kinder dienen als Sprachvorbilder für die ganze Klasse.

- Es sollte eine kurze Reflexionsphase an diese Methode angeschlossen werden. Die Kinder zeigen z. B. mit ihren Fingern an, wie viele Aufgaben sie gelöst haben. Das gibt dem Lehrer eine Orientierung, wie viel Zeit für diese Übung in Zukunft benötigt wird.
- Ist die Vorlage für die Marktplatzkärtchen einmal erstellt, kann diese Methode zu jedem beliebigen Thema eingesetzt werden.

Variation:

- Auf den Marktplatzkärtchen können nicht nur Rechnungen zu finden sein, sondern z. B. auch Zahlenrätsel oder mathematische Fachbegriffe wie z. B.: Welches Rechenzeichen verwende ich, wenn ich addiere? Addiere zur Zahl 5 das Doppelte von 4.
- Aus dieser Methode kann ein Sammelspiel entstehen. Bei dieser Variante sammeln die Kinder die Kärtchen mit den Aufgaben, die sie gelöst haben. Am Anfang bekommt jedes Kind drei Karten, zum Schluss wird gezählt und verglichen, wer wie viele Aufgaben gerechnet bzw. anderen gestellt hat. Um den Spielfluss nicht zu unterbrechen, sollten die Kinder darauf achten, immer mindestens ein Kärtchen zu behalten. Der Lehrer kann während der Übung auch weitere Karten ins Spiel bringen, sodass eine neue Dynamik entsteht.

Beispiel für eine Kopiervorlage:

$32 + 33 =$ 32 plus 33 ist gleich	$54 - 8 =$ 54 minus 8 ist gleich
65	46
$12 + 45 =$ 12 plus 45 ist gleich	$46 - 13 =$ 46 minus 13 ist gleich
57	33
$100 - 34 =$ 100 minus 34 ist gleich	$97 - 23 =$ 97 minus 23 ist gleich
66	74

Anhand von Ausmalbildern mit Selbstkontrolle wird der Wortschatz für Farben eingeübt, während einfache Rechenoperationen und akkurates Arbeiten spielerisch trainiert werden.



Einfache Rechenoperationen üben; den Farben-Wortschatz trainieren; die Feinmotorik schulen



10–20 Minuten



Ausmalbild (evtl. Kopiervorlage, vgl. S. 9), Bleistift, Buntstifte, Bildwörterbuch

Durchführung:

- Die benötigten Rechenoperationen sowie die Farben sollten im Vorfeld eingeübt werden.
- Die Aufgabenstellung wird erläutert. Nach dem Ausrechnen des Ergebnisses wird die entsprechende Farbe gewählt und das Rechenfeld damit ausgemalt.
- Wenn alle Felder ausgemalt sind, kann das Lösungswort notiert werden.

Aufgabenbeispiele:

Für höhere Jahrgangsstufen und Kinder mit erweiterten Deutschkenntnissen bzw. für DaM-Kinder können die Aufgabenstellungen mit einer höheren sprachlichen Herausforderung gestellt werden, z. B.:

Male die Ergebnisfelder wie folgt aus:

- größer als 5 und kleiner als 10: rot
- kleiner als 6: schwarz
- alle Zehnerzahlen bis 50: blau
- alle Zehnerzahlen größer als 50: grün
- alle Zahlen aus dem Einmaleins mit 7: gelb
- etc.

Hinweise / Stolperstellen:

Es gibt Kinder, die noch wenig Erfahrung im Umgang mit Arbeitsblättern, Stiften und dem exakten Ausmalen haben. So ist das Ausmalbild auch eine gute Übung zur Schulung der Feinmotorik und des exakten und genauen Arbeitens.

Variation:

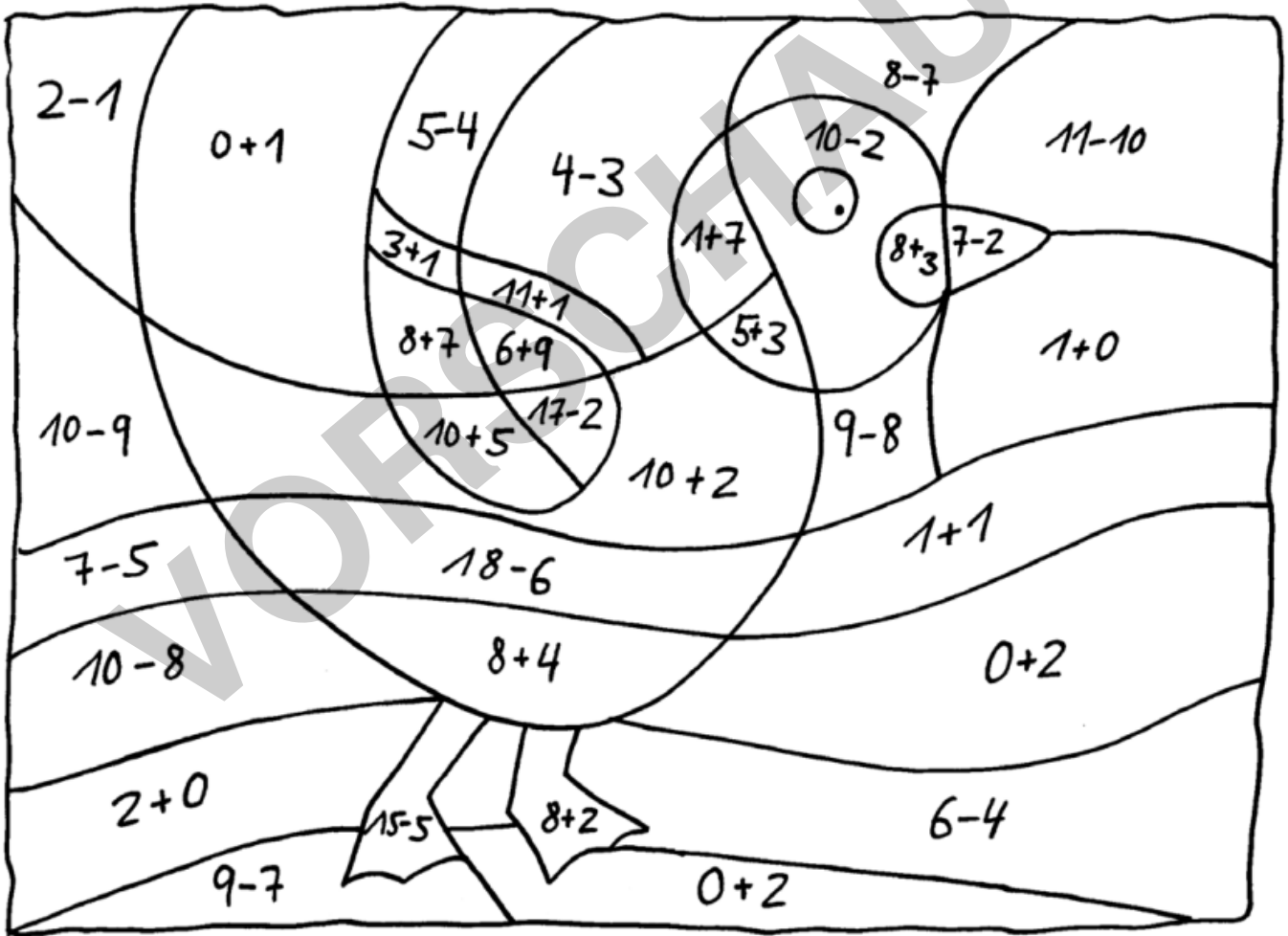
Diese Methode eignet sich sehr gut für Freiarbeitsphasen. DaZ-Kinder, die erst sehr kurz in der Klasse sind, werden viel Freude an dieser Aufgabenstellung haben. Sie kann auch ohne jegliche Sprachkenntnisse bewältigt werden. Ob die Kinder richtig gerechnet haben, wird dann sichtbar, wenn das Bild ausgemalt ist.

Um das Lösungswort zu finden, kann ein Bildwörterbuch zur Hand genommen werden. So wird das Nachschlagen in einem Wörterbuch eingeübt. Um die muttersprachlichen Fähigkeiten mit einzubeziehen, kann das Lösungswort noch in der Familiensprache notiert werden. Wird ein Mathematik-Portfolio geführt, kann das neue Wort mit Übersetzung und einer Zeichnung darin aufgenommen werden.

Beispiel für eine Kopiervorlage:

Rechne und male die Ergebnisfelder in der richtigen Farbe aus.
Wie heißt das Tier, das du hier siehst?

- | | | | |
|----------|----------|-------------|--------------|
| 1 = weiß | 4 = rot | 8 = grün | 12 = schwarz |
| 2 = blau | 5 = gelb | 10 = orange | 15 = braun |



Lösungswort:

So heißt das Tier in meiner Sprache: _____

Beim Falten nach Anweisung trainieren die Kinder genaues Zuhören, Zusehen, exaktes Arbeiten, schulen ihre Feinmotorik und ihr räumliches Vorstellungsvermögen.



Den mathematischen Fachwortschatz üben; genau zuhören und zusehen; akkurat arbeiten



10–20 Minuten



farbiges Papier, Falthanleitung (evtl. Kopiervorlage, siehe unten)

Durchführung:

- Die Klasse trifft sich im Sitzkreis.
- Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier zum Falten.
- Der Lehrer erläutert unter Verwendung der genauen Fachbegriffe, z. B. Quadrat, Rechteck, Kante, Ecke, Mittellinie, Diagonale, Bergfalte, Talfalte etc., den Faltvorgang in Einzelschritten und faltet dabei mit.
- Anschließend führen alle Kinder den Faltvorgang aus und legen das Faltprodukt vor sich hin. Hierbei können sich die Kinder gegenseitig unterstützen.
- Wenn alle Kinder den Abschnitt richtig ausgeführt haben, kann es weiter gehen.

Aufgabenbeispiele:

